

Schicken Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse per Internet (www.solothurnerzeitung.ch/mitmachen) oder per Post. Im Internet werden alle digitalen Bilder publiziert, in der Zeitung wird eine Auswahl abgedruckt.



Ihr Schnappschuss
Ursula Salvisberg, Utzenstorf: Herrlich weiche Sitzpolster und zum Aufwärmen vielleicht einen Glühwein ...

**SEILBAHN
WEISSENSTEIN**

**1280
ÜSE BÄRG**

**Zukunft Flughafen
Grenchen**

Ausgabe vom 26. 1.: Leserbrief zur Pistenverlängerung – Ewiggestrige

Die Argumentation des Flughafens betreffend Pistenanpassung hat mit «Ewiggestrigen» so wenig zu tun wie der Leserbrief über den vergangenen Gemeinderat in Grenchen. An dieser Sitzung wurde der neue Businessplan der Stadt Grenchen verabschiedet. Darin aufgeführte Schwerpunktthemen sind nebst Wohn- und Einkaufsstandort auch die Entwicklung des Flughafens. Die exportorientierte Industrie in Grenchen leidet glücklicherweise nicht unter Problemen, die der Flughafen lösen muss. Unsere Industrie ist zurzeit trotz Währungs- und Einkaufskrise sehr gut aufgestellt. Genau wie der Flughafen Grenchen muss sich aber auch die Industrie den immer wieder neuen Rahmenbedingungen und Vorschriften stellen. Nur so können sich Betriebe auch in Zukunft weiter behaupten und ihre Existenz sichern. Beim Projekt Pistenanpassung geht es um nicht mehr und nicht weniger. Der Grund für die Anpassung, die «JAR

OPS 1» respektive «EU OPS 1» gelten im Moment nur für gewerbliche Flüge (Taxiflüge etc.). Es ist jedoch eine Frage der Zeit, bis die neuen Vorschriften auch für die privat betriebenen Business-Maschinen gelten. Man rechnet mit zwei bis drei Jahren. Spätestens dann müsste auch Herr Hayek sich Gedanken machen, wie er seinen Business Jet auf einer zu kurzen Piste weiter betreiben möchte. Eines ist klar: Der Flughafen gehört zu Grenchen wie die Weissenstein-Bahn zu Solothurn. ALEX KAUFMANN, GEMEINDERAT SP, STADT GRENCHEIN

Neue Seilbahn top – Service ein Flop!

Diverse Artikel zur neu eröffneten Gondelbahn auf den Weissenstein

Am Sonntag gönnte ich mir eine Fahrt auf den Weissenstein. Die neue Gondelbahn kann das Erlebnis einer Fahrt mit der alten Sesselbahn zwar nicht mehr bieten, aber technisch ist sie top. Aber der ganze Service rund um die Bahn ist ein Flop. Da wird nach dem Motto gewurstelt: Wir hätten so eine schöne Bahn, wenn nur diese lästigen «Beförde-

rungsfälle» nicht wären. Als solchen fühlt man sich von der Seilbahn Weissenstein AG SWAG behandelt. Die BLS/SBB als Besitzerin/Betreiberin der Solothurn-Münster-Bahn SMB und die SWAG sind offensichtlich nicht im Stand, ihre Angebote aufeinander abzustimmen! Mit der SMB wäre die Weissensteinbahn optimal an den Bahnknotenpunkt Solothurn angebunden, aber es gibt weder Kombibillet noch Mehrfahrtenkarten SMB-SWAG. In Oberdorf fährt der Zug auf Gleis 2 ein, einen barrierefreien Weg zur Seilbahn gibt es damit nicht, obwohl von der Fahrplanlage her eine Einfahrt auf Gleis 1 möglich wäre. Es wäre eine Kleinigkeit, in der Bergstation und in der Zwischenstation Nesselboden den SMB-Fahrplan ab Oberdorf aufzuhängen. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb eine Bahn, die auch nachts fahren könnte, bereits um 16.30 Uhr den Rollladen herunter lässt. Muss man in Oberdorf auf den Zug warten, steht man vor einem geheizten, aber verschlossenen Wartesaal - eine Frechheit! Die Schlittelbahnen des Weissensteins könnten die Attraktion sein und Fahrgäste in Masse anziehen, aber sie müssten gepflegt werden. Ein Pisten-

fahrzeug wäre vorhanden. Ob das während der Sportferien geschehen wird? Ich glaube nicht daran. Es gäbe noch weit mehr Beispiele von Lieblosigkeiten gegenüber den Fahrgästen. Es wäre jetzt dringend, diese von kritischen Fahrgästen auflisten zu lassen und die Missstände rasch und konsequent abzustellen. Was nützt die neue Bahn, wenn die alten, verbrauchten Seilschaffer derart weiterwursteln? Der Verwaltungsrat der SWAG muss dringend erneuert werden, damit nicht Fahrgäste und Aktionäre die Dummen sind. Der Kanton Solothurn muss zur fehlenden Zusammenarbeit BLS/SBB-SWAG ein Machtwort sprechen. EDUARD J. BELSER, EGERKINGEN

Horrende Kosten für Mörder und Sexualstraftäter

Diverse Artikel über die Verhandlungen im Grossen Rat des Kantons Bern

Die Empörung in der Bevölkerung betreffend die hohen Kosten von monatlich 20 000 bis 50 000 Franken für die Betreuung von Mördern und Sexualstraftätern in unseren Gefängnissen ist

gross. Nun wurde im Grossen Rat des Kantons Bern über einen Kredit von jährlich 2,5 Millionen Franken für Therapien für diese psychisch kranken Straftäter abgestimmt. Leider wurde der Kürzungsantrag von 150 000 Franken pro Jahr, der für zusätzliche «klientenbezogene Spezialleistungen» von unserer Partei vorgeschlagen war, abgelehnt. Diese zusätzlichen Therapien sollen auch ausländischen Schwerverbrechern zugutekommen, die eigentlich ausgeschafft werden sollten. Zwar ordnen die Gerichte immer öfters stationäre Therapien statt Verwahrungen an, aber anschliessend liegt es im Ermessen der behandelnden Psychiater, Sozialpädagogen etc., die Therapien zu bestimmen und umzusetzen. Ein Kostendach für diese oft therapieresistenten Straftäter wäre zielführend gewesen. Gerne hätte ich diese Finanzen den Alters- und Pflegeheimen zukommen lassen, denn unsere Seniorinnen und Senioren in den Heimen würden sich freuen, wenn jemand Zeit finden würde für ein Gespräch, einen Spaziergang oder zum Vorlesen. SABINA GEISSBÜHLER-STRUPLER, GROSSRÄTIN SVP, HERRENSCHWANDEN



Ihr Leserbrief mit Ihrer Meinung zum aktuellen Geschehen ist uns willkommen. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Artikel beziehen, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten und uns per E-Mail erreichen. Bitte **Absender** (Name, Vorname, Strasse, Wohnort) und **Artikelbezug** (Titel und Ausgabedatum) angeben.

Mailadresse:
leserbriefe@solothurnerzeitung.ch

Postadresse:
Redaktion Aargauer Zeitung,
Leserbriefe, Postfach 2103, 5001 Aarau.

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Leserbriefe und behält sich vor, Texte zu kürzen.



Montag auf Dienstag superleistung vom Schneeräumdienst in den Quartierstrassen von Aeschi einfach nur Chapeau pur Zeitungsverträger Beat

Auch ich war mal als Notfall im B.Sp. SO.-auch ich sah Käfer-die dachten, ich spinne! Nahm's auf die leichte Schulter-ein Schlüsselbein war arg havariert!

Auch ich habe zweimal einen dieser Käfer im Bürgerspital gefunden. Ich habe diese speziellen Käfer einen Moment betrachtet, aufgehoben und hinausbefördert - Problem gelöst.

mir gratuliere ganz ganz herzlich am Kläri Arnold zu ihrem 80. Geburtstag wo äs hüt am 28.1.cha fiire.....happy birthday vor Sandra, Pia u.Heidi

Liäbs Grosi, mir wünschä dir zu dim 80. Geburtstag aues Liäbi und Guäti und mir freuä üs ufs Fesch! U&S, P&C, M&R, C&M, M

es ist halt schon so, man hört nur immer das schlechte vom Bürgi vom guten leider nichts, so ist die menschheit halt schade.

Herzlichen Dank dem jungen Mann, der uns am Sonntag die super Plätze zugewiesen hat. Seiten Eingang! Nicolo Bernasconi? Der Hamster ist ein toller Film! G.B.

Es hat viele Besucher, die auch Keime ins Spital

schleppen. Die waschen die Hände nicht und wechseln auch nicht die Kleider mit denen sie vorher wohl noch im Super Markt waren.

Spielt keine Rolle, dass die Tagesschau am Sonntagabend ausgefallen ist. Eine Viertelstunde weniger Mord und Totschlag tat gut!! Gute Besserung Cornelia! Skipper

Im kino palace in solothurn wurde ein ring mit gravur «naser» gefunden. Bis donnerstag abholbar im kino palace.

Mein SMS
SMS an 2222. Im Textfeld zytig, Leerschlag, dann die Mitteilung schreiben. Alle Einsendungen auf www.solothurnerzeitung.ch oder www.grenchnertagblatt.ch (Mitmachen). SMS 20 Rp.

Sudoku

Sudoku – das Kultspiel aus Japan. Die Spielregeln: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem «3 x 3»-Quadrat alle Ziffern von 1 bis 9 stehen. Viel Spass beim Knobeln.

Lösung vom 27.1.2015

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 1 | 7 | 4 | 5 | 8 | 3 | 9 | 2 |
| 8 | 3 | 2 | 1 | 6 | 9 | 7 | 4 | 5 |
| 9 | 5 | 4 | 7 | 3 | 2 | 8 | 1 | 6 |
| 1 | 6 | 8 | 5 | 4 | 7 | 2 | 3 | 9 |
| 4 | 2 | 9 | 3 | 8 | 1 | 5 | 6 | 7 |
| 3 | 7 | 5 | 2 | 9 | 6 | 4 | 8 | 1 |
| 5 | 8 | 1 | 6 | 2 | 4 | 9 | 7 | 3 |
| 2 | 4 | 6 | 9 | 7 | 3 | 1 | 5 | 8 |
| 7 | 9 | 3 | 8 | 1 | 5 | 6 | 2 | 4 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|--|---|
| 8 | | 3 | | | 7 | | | 1 |
| | 1 | | | 5 | | | | 2 |
| 7 | | | | 8 | | 4 | | |
| | | 9 | 6 | 7 | | | | 8 |
| | | 8 | | | | 6 | | |
| | 5 | | | 2 | 8 | 3 | | |
| | | 1 | | 3 | | | | 2 |
| | 6 | | | 1 | | | | 4 |
| 4 | | | 7 | | | 1 | | 3 |